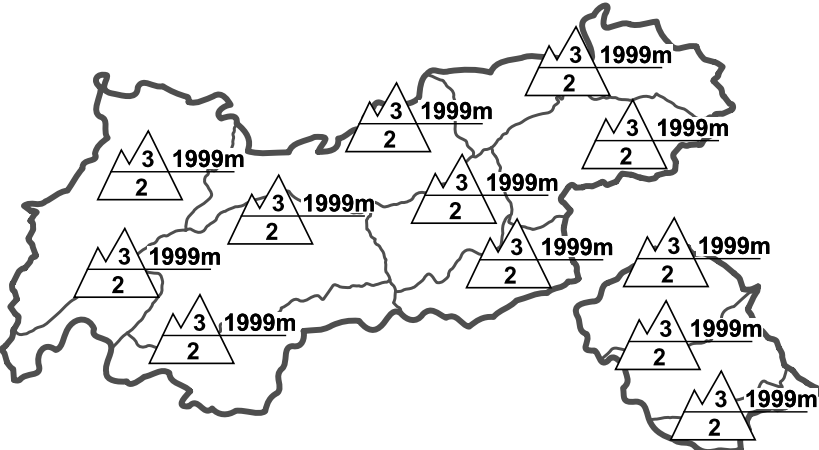






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 02.02.1994 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Mittwoch, den 2. Februar 1994

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In südgerichteten Hängen hat sich die Situation weiter gebessert. Hier hat der Touren- und Variantenfahrer die tageszeitlich bedingte Aufweichung der Schneedecke zu berücksichtigen, die eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr bedeutet. In schattseitigen, besonders triebschneegefüllten Steilhängen und Rinnen muß weiterhin eine erhebliche Lawinengefahr beachtet werden. In diesen Hängen besteht eine erhöhte Störanfälligkeit der Schneedecke.

Verkehrswege:

In den Mittagsstunden sind unter stark besonnten Steilhängen vereinzelt Selbstauslösungen von Lawinen möglich.

SCHNEEDECKENAUFBAU

-

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

In Nordtirol setzen nach kurzzeitigen Auflockerungen am Abend wieder Niederschläge ein. Die Schneefallgrenze liegt bei 1700m.

TENDENZ

-

Raimund Mayr